

Krottendorf-Gaisfelder Gemeindenachrichten



Oktober 2022





Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bürgermeisterseite	3 - 5
Aus der Gemeinde	
Bildung	
Freiwillige Feuerwehr	
Bürgerseite	
Veranstaltungen	
Vereinsnachrichten	
Ärzte und Apotheke	

Inhaltsverzeichnis

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld,
8564 Krottendorf 161

Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Alleineigentümer der Gemeindezeitung ist.

Hinweis:

Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Gemeindeamt verfasst worden sind, sowie für den Inhalt von angeführten Webseiten übernimmt die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keine Verantwortung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ziel des Mediums:

Bürgerinformation

Redaktion und Layout:

Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld
Martina Pratl

Druck:

Druckerei Moser & Partner, Voitsberg

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld

Tel.Nr. 03143/22 22 Fax: 03143/22 22 20
gde@krottendorf-gaisfeld.gv.at

Parteienverkehr

Montag	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Bauangelegenheiten bitte nur nach telefonischer Voranmeldung.

Bauhofleiter: Gernot Marhold 03143/22 22 401

Sprechstunden des Gemeindevorstandes

Bgm. Johann Feichter Dienstag u. Donnerstag
15.00 bis 17.00 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung unter 0676/36 07 103

Vizebgm. Hildegard Guggi nach telefonischer
Vereinbarung unter 0664/94 80 144

**Gde.-Kassier
Walter Schuster** nach telefonischer
Vereinbarung unter 0664/84 38 740

Inserate

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gibt Interessenten die Möglichkeit gegen Entgelt in den Gemeindenachrichten Inserate zu schalten. Die Gemeindezeitung erscheint vierteljährlich und hat eine Auflage von 1000 Stück. Es gelten folgende Preise:

Farbinserate (Preise inkl. Werbeabgabe und MwSt.)

1/8 Seite	€ 37,80	9 x 6 cm
1/4 Seite	€ 63,00	6 x 19 cm oder 9 x 12 cm
1/2 Seite	€ 126,00	12,5 x 19 cm oder 10 x 25 cm
1 Seite	€ 277,20	25 x 19 cm

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
02. Dezember 2022**



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Jugend!

Hochwasserprojekte im Gemeindegebiet Krottendorf-Gaisfeld

Aichbauerbach, Eidexbergbach, Langmannmichlbacherl sind durch die Wildbachverbauung in Planung nach zahlreichen Besprechungen und Vermessung wird über die Verbaumöglichkeit beraten.

Bei der Trattnersiedlung besteht eine gewisse Uneinigkeit der Grundbesitzer ob eine Mauer oder ein Damm errichtet werden soll. Außerdem wird ein Grundanteil vom Verbund (ehemalige Riezbauergründe) links der Teigitsch benötigt, wo auch derzeit gerade mit dem Verbund Verhandlungen laufen.

Der Hochwasserschutz Haindlergraben ist geplant.

Die Zustimmung zur Grundbereitstellung ist bis auf einen Eigentümer gegeben. Aber auch hier ist in nächster Zeit eine Zustimmung zu erwarten. Die Grundstücksverhandlungen oberes Mitterweggerinne sind mit allen Grundeigentümern dankenswerterweise abgeschlossen. Die Planung des Rückhaltebeckens samt Gerinne bis zur Gemeindestraße ist fertig und beim Amt der Stmk. Landesregierung Anfang August für die Wasserrechtsverhandlung vorgelegt worden.

Baubeginn Herbst 2023 wäre wünschenswert und dafür werde ich mich einsetzen, um die darunterliegenden Siedlungen zu schützen. Die Umsetzung dieser Hochwasserschutzmaßnahmen ist auch abhängig in wie weit von Bund und Land die Gelder zur Verfügung gestellt werden.

Seit 1975 wird über den Hochwasserschutz Kainach verhandelt, geplant und Unsummen an Planungskosten seitens der Gemeinde bezahlt. Nachdem bei jedem Hochwasserschutz verschiedene Abteilungen des Landes ein Mitspracherecht haben, werden die Verhandlungen auch nicht einfacher. Durchhaltevermögen und Ausdauer sind gefragt, nervlich und finanziell. Wir werden versuchen vom Sportplatz bis zum Billa mit einer Mauer und nicht mit einer Mischung von Damm und Mau-

er den Hochwasserschutz für Krottendorf zu erreichen. Die Begründung liegt wohl darin, dass die Grundablösen und die Pflege eines Dammes wegfallen würden. Außerdem wäre die Mischung zwischen Mauer und Damm, in Bezug auf die Pflege des Dammes für uns als Gemeinde ein großes Problem.

Ortsentwicklung

Hohen Besuch hatten wir am 13. Juli 2022 wo ich Landerätin MMag. Barbara Eibinger-Miedl zu uns nach Krottendorf zum Thema Ortsentwicklung eingeladen habe.



v.l.n.r. GR Dominik Scheiber, Vizebgm. Hildegard Guggi, Bgm. Johann Feichter, Mag. Kalcher, MMag. Barbara Eibinger-Miedl, Peter Konrad, GR DI(FH) Georg Kalcher

Die Flächenversiegelung ist in aller Munde und damit hat man erkannt, so auch bei uns in Krottendorf, dass ein ungenutztes altes Gebäude nun mehr im Eigentum der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld durch einen Neubau ersetzt werden soll. Interesse für über 1.000 m² Gewerbefläche an diesem Standort sind bei mir vorgemerkt. Beim Wohnbautisch wurde um Förderun-



gen für Wohnungen angesucht und die Eignung wurde nach Prüfung durch das Land Steiermark positiv beurteilt. Der Grund liegt wohl an der Nähe zu Verkehrsanbindungen sei es Bus und Bahn, wie auch die Nähe zur Bank, zum Lebensmittelhandel, Polizei, Gasthaus, Gemeinde, Post, Trafik, Arzt, Zahnarzt und Imbiss. Eine eigene Abteilung für Ortsentwicklung wurde im Amt der Stmk. Landesregierung gegründet und der zuständige Planer DI Spindler wird uns bei der Umsetzung mit Architektenwettbewerb begleiten. Die Umsetzung ist mit Partner im Jahr 2024 geplant.

Dachbodenausbau FF Krottendorf

Der Dachgeschossausbau im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Krottendorf wird demnächst in Angriff genommen. Der Bestbieter, die Firma Zimmerei Wiesinger, wird Teile des Innenausbau und die Dachflächenfenster liefern und einbauen. 3 Angebote wurden gelegt und so konnten wir einem einheimischen Unternehmen, wo 3 Familienmitglieder bei der Freiwilligen Feuerwehr in Krottendorf sind, den Auftrag erteilen. Diese Räumlichkeiten, mit getrenntem Ausgang, werden der Firma sozkom, wie auch schon im Dachgeschoss des Gemeindeamtes, vermietet, um so auf längere Sicht Einnahmen für die Gemeinde zu erzielen und zu sichern. Für diesen Ausbau werden wir einen Kredit von € 200.000,- aufnehmen. Die Miethöhe ist mit € 6,50 pro m² plus Betriebskosten und MwSt. auf eine Laufzeit von 10 Jahren vereinbart. Der Mietzins wird indexgesichert jährlich berechnet.

Freizeitzentrum

Tennisplätze, Beachvolleyballplatz, Bocciabahn, Kinderspielplatz und Clubhaus sind geplant und für die notwendigen Verhandlungen vorgelegt. Natürlich unterliegen wir auch hier als Gemeinde bestimmten Ausschreibungsvorschriften, wo wir hier, wie auch beim Kindergarten von einer auf öffentlichen Aufschreibungen spezialisierten Anwaltskanzlei unterstützt werden. Ein Ausschreibungsfehler würde zur Amtshaftung führen daher ist es notwendig einen Spezialisten beizuziehen. Diese Freizeiteinrichtung soll durch 2 Straßen und 2 Rad- und Gehwege erschlossen werden. Die Verträge liegen in unterschrittsreifer Form vor. Die Errichtung der neuen Geh- und Radbrücke bei der Wehranlage wurde vom Land Steiermark per Vertrag bestätigt. Die Verteuerung des Bauwerkes hat uns vorerst eingebremst, weil die Materialkosten wesentlich gestiegen sind. Auch wenn die Materialkosten jetzt fallen, sind künftige Lohnsteigerungen mit bis zu 10 % unter Umständen zu erwarten. Daher werden wir bei der Vergabe der Brücke dies besonders berücksichtigen. Dazu ist es notwendig die bestehende Betonkonstruktion der Wehranlage um ca. 2 Meter zu kürzen, um die Brücke ebenerdig zu überqueren.

Wasserverband Söding-Lieboch

Es wird eine neue Leitung über unser Gemeindegebiet beginnend vom Teigtischgraben bis auf den Dietenberg errichtet. Geplant ist der Bau überwiegend in der Gemeindestraße ab Gaisfeld (Anwesen Volgger) bis zum Schlachthof Ehmann. Unsere Forderung ist, dass unmittelbar nach der Baufertigstellung die Gemeindestraße in ihrer Gesamtbreite neu asphaltiert werden muss.

Fleischhackersiedlung

Auf Initiative der Anrainer der gesamten Fleischhackersiedlung konnte nun nach Jahren eine Asphaltdecke samt Entwässerung aufgezogen werden. Die Gemeinde hat sich mit 30 % an den Kosten der Asphaltdecke beteiligt. Dies ist wieder ein Bei-



spiel wie auf Initiative die Aufschließungsstraße staubfrei hergestellt werden konnte und dadurch die angrenzenden Häuser mit Sicherheit eine Wertsteigerung erfahren haben.

Zimmermannstraße

Der Kreuzungsbereich Zimmermannstraße –

Kasslerweg musste wegen der anfallenden Oberflächenwässer neu angelegt werden. Auch der Untergrund dieses Straßenabschnittes war, wie die Setzungen und Risse bewiesen nicht ausreichend.

Diese neuangelegte Fahrbahn wurde so errichtet, dass das Oberflächenwasser der Kasslersiedlung in die neue Rohrlei-



tung Richtung Lukasgraben einfließt.

Heizwerk

Mit 14. Februar 2022 wurden wir vom Gaslieferanten in Kenntnis gesetzt, dass das Wohnhaus Krottendorf 216 ab 01.03.2022 nicht mehr mit Gas versorgt wird. Wir mussten daher rasch einen Ersatzlieferanten für Gas suchen und haben einen Vertrag mit einem anderen Gaslieferanten abgeschlossen.

Dies war Anlass genug, den Maschinenring Steiermark zu kontaktieren und darauf hinzuweisen, dass ein weiterer Ausbau



des Fernwärmenetzes in Krottendorf ansteht. Zwischenzeitlich wurden Erhebungen vorgenommen, zahlreiche Interessenten haben sich gemeldet. Wer Interesse an einem Anschluss in der Umgebung der Mittelschule Krottendorf hat, möge sich bitte im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld melden. Mit dem Baubeginn für das neue Heizwerk am gleichen Standort ist im Frühjahr 2023 zu rechnen.

Hangwasserkarte

Um das Niederschlagwasser im Gemeindegebiet zu überblicken, wurde eine Gesamtübersicht von der Firma Ingenos erstellt. Diese Hangwasserkarte war auch für den Hochwasserschutz Ort Krottendorf notwendig und zeigt die Gefahrenzonen auf. Die Kosten für diese Hangwasserkarte sind mit € 67.000,-- zu beziffern, wobei eine Förderung in Höhe von € 53.600,-- von Bund-Land und EU zugesagt ist.

Photovoltaikanlagen

Insgesamt sind in unserem Gemeindegebiet 3 Photovoltaikanlagen geplant. 2 von den Stadtwerken Voitsberg im Gesamtausmaß zwischen 50.000 und 60.000 m² am Gasselberg und 1 Anlage vom Verbund im Gesamtausmaß von ca. 140.000 m² am Satzberg. Die Gemeinde hat keine rechtliche Möglichkeit solche Anlagen im Freiland abzulehnen. Bedauerlich ist nur dass die Gemeinde für die Planung der vorgesehenen Nutzflächen sowie bei einer etwaigen Genehmigung auch die Kosten für die Flächenwidmungsplanänderung zu tragen hat. Bedauerlich deswegen, weil die Gemeinde die Ausgaben zu berappen hat und die Errichter haben die Einnahmen. Da werden wir uns seitens der Gemeinde umfassend beschäftigen müssen unter Betrachtung des Landschaftsbildes und der Zumutbarkeit der Allgemeinheit.

Personal Kindergarten

Nachdem wir eine Ganztagsgruppe erstmalig 2022/2023 installiert haben und Frau Steinkellner Michaela uns leider verlassen hat, wurde Frau Verena Grabenwarter aus St. Johann als zusätzliche Kindergartenpädagogin aufgenommen. Diese Ganztagsgruppe ist ein mehrheitlicher Bedarf der Eltern und ist derzeit bis 15.30 Uhr geöffnet.

Heizkostenzuschuss

Die Gemeinde gewährt bestimmten Einwohnern einen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,-- pro Jahr. Zwischenzeitlich wurde der Landesbeitrag auf € 340,-- erhöht. Die Förder Richtlinien des Landes werden auch für den Gemeindebeitrag herangezogen, jedoch mit etwaigen Abweichungen. Weil wir nicht an diese Richtlinien gebunden sind. Es wird daher jeder Antrag geprüft. Und so konnte in der Vergangenheit nicht jeder Förderantrag erfüllt werden. Wenn zum Beispiel jemand ein Ausgedinge von den Nachfolgern erhält oder selbst Eigentümer eines Waldes in bestimmter Fläche ist, sehen wir keinen Förderbedarf.

Traktorkauf

Nachdem die Schneeräumung Gasselberg und Klein-Gaisfeld von einem Landwirt nicht mehr durchgeführt wird, sind wir dazu angehalten einen Traktor zu kaufen. Wir haben uns seitens der Gemeinde dazu entschlossen einen gebrauchten Traktor der Marke Lindner zu erwerben zum Gesamtpreis von € 76.000,--. Dieser Traktor ist bei Bedarf ab sofort im Einsatz, die entsprechenden Geräte Schneepflug und andere stehen zur Verfügung.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Wir möchten unsere Gemeindebürger noch einmal darauf hinweisen, dass am **Montag Vormittag sowie am Mittwoch die Gemeindekanzlei geschlossen ist.**

Wir bitten Sie dies in Zukunft zu berücksichtigen. Die Öffnungszeiten des Gemeindeamtes sind Montag von 13.00 bis 16.00 Uhr, sowie Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr.

Johann Feichter
Bürgermeister von Krottendorf-Gaisfeld

Zuschuss für die 5. Schulstufe

Nachdem in der weststeirischen Regionalpresse Aussendungen zu Schülerunterstützungen zum Schulstart durch Gemeinden veröffentlicht wurden, möchten wir an dieser Stelle das Modell der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld in Erinnerung rufen.

Wenn nach den Ferien die Schule beginnt, ist die Freude bei den Kindern meist groß. Bei den Eltern sieht es oft ganz anders aus: Weil der Schulanfang, laut Erhebungen öffentlicher Stellen, bis zu 500 Euro kosten kann, geraten viele Familien rasch an die Grenzen ihrer finanziellen Möglichkeiten. Gerade zu Schulbeginn wenden sich viele alleinerziehende Mütter und Väter und Familien

mit vielen Kindern an uns, weil sie Hilfe benötigen.

Deshalb hat der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld einstimmig beschlossen hat, den Schülern der 5. Schulstufe einen Gutschein im Wert von € 50,-- zukommen zu lassen.

Diese Unterstützung wird mittlerweile das zehnte Jahr gewährt und ist nicht an die Einkommenssituation der Erziehungsberechtigten gebunden. Die seinerzeitige Überlegung diese Unterstützung mit dem Eintritt in die fünfte Schulstufe zu gewähren war, dass für den Schulstart der „Taferlklassler“ finanziell weniger ausgegeben werden muss, als für Schüler der fünften Schulstufe.





Bildstock erstrahlt in neuem Glanz

von Fam. Wallner-Wassermann

Wenn man von Ligist auf dem Panorama-Wanderweg auf den Wartenstein geht, kommt man an einem Bildstock vorbei, der unmittelbar neben dem Wanderweg im Wald der Familie Wallner-Wassermann, vlg. Göribauer steht.

Dieser Bildstock mit seinem schmiedeeisernen Tor in dem die vermutliche Errichtung, das Jahr 1887, eingearbeitet ist, soll damals nach einem tragischen Ereignis, gebaut worden sein. Genaueres ist leider nicht mehr bekannt.

Nun ist er in die Jahre gekommen und eine Renovierung war notwendig. Dieses Ansinnen wurde Bgm. Feichter vorgebracht und dieser war sofort dazu bereit, das denkwürdige Bauwerk zu sanieren.

Die Gemeindearbeiter der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld unter Gernot Marhold, schufen mit viel Fleiß und Können, wieder einen schmucken Bildstock der den Wanderern die Möglichkeit zu einem kurzen Augenblick der Besinnung gibt.

Auf diesem Wege will sich die Familie Wallner-Wassermann bei Bgm. Feichter und seinem Team für die großzügige Unterstützung bedanken.

Dank gebührt allen Gemeindearbeitern, die an diesen Arbeiten teilgenommen haben als auch Herrn Johann Marhold, der in liebevoller Arbeit einen passenden Schlüssel angefertigt hat.

Wir sind sicher, dass der renovierte Bildstock die vielen Wanderer, die den Panoramaweg auf den Wartenstein begehen, erfreut.



Nach der Sanierung



Vor der Sanierung



Neuigkeiten vom Bauhof

Müllinselgestaltung am Gemeindevorplatz

Am Vorplatzes des Gemeindeamtes haben unsere Gemeindearbeiter unter der Leitung von Marhold Gernot eine neue Müllinsel gestaltet. Diese ist nicht öffentlich und steht lediglich der Polizei, dem Blumenfachgeschäft Plettig, dem Postpartner, dem Gemeindeamt und der Firma sozkom zur Verfügung.



Pausenhof der neuen Volksschule Krottendorf

Mit Schuljahr 2022/2023 wurde die private Volksschule der Firma Sozkom in die Räumlichkeiten im Dachgeschoss des Amtsgebäudes verlegt. Direkt angrenzend wurde von unserem Bauhofteam der Pausenhof in Eigenregie gestaltet.



Wichtige Informationen zum bevorstehenden Winterdienst

Niemand kann überall gleichzeitig räumen!

Bei einem Straßennetz von rd. 80 km bitten wir die Verkehrsteilnehmer um Verständnis, dass die Räumung von den Organen der Gemeinde nach einem Einsatzplan durchgeführt wird, wobei generell die öffentlichen Gemeindestraßen und Schulbusstrecken vorrangig geräumt und gestreut werden.

Grundsätzlich ist die Gemeinde nicht dazu verpflichtet, Privatwege, längere Hauszufahrten und Gehsteige zu räumen und zu streuen. Die Gemeinde sieht dies jedoch als Service für die BürgerInnen von Krottendorf-Gaisfeld

Nachstehende Punkte sind dabei zu beachten:

- Der Privatweg / die Hauseinfahrt muss eine Breite von mindestens 3,50 m aufweisen und asphaltiert sein.
- Ein Problem stellen vor allem jene Wege dar, die nur gekiest oder mit Natursteinen belegt sind. Ob bei diesen Wegen eine Räumung möglich oder nicht möglich ist, wird von der Gemeinde entschieden.
- Nach § 91, Abs. 1, Straßenverkehrsordnung 1960 sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche in die Straße hineinragen, von den Liegenschaftseigentümern zu entfernen. Dies gilt grundsätzlich ganzjährig.
- Entlang der zu räumenden Wege müssen Schneestangen angebracht sein.
- Für eine geeignete Schneeablagerung ist zu sorgen. Sollten besonders große Schneemengen anfallen, sind diese von den Wegeigentümern/Erhaltern auf ihre Kosten zu entfernen.

Mit der freiwilligen Durchführung der Schneeräumung von Privatwegen, längeren Hauszufahrten und Gehsteigen übernimmt die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keinerlei Haftung für Sach- und Personenschäden jeglicher Art (z. B. Beschädigung

gen von Einfriedungen, Kratzer auf Pflasterungen usw.). Eine Verpflichtung der Gemeinde zur Übernahme einer Räum- und Streupflicht durch „stillschweigende Übung“ ist im Sinne des §863 ABGB jedoch ausdrücklich ausgeschlossen. Für den Zustand des Weges bleibt weiterhin der Eigentümer des Weges als Wegerhalter verantwortlich und haftbar, nicht die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld. Wenn die Schneeräumung privater Wege oder längerer Hauszufahrten von den Weganwohnern nicht gewünscht ist, ist dies mit einem formlosen Schreiben der Gemeinde mitzuteilen. Gibt es Uneinigkeiten (Bsp.: ein Anwohner will, dass geräumt wird, einer will dies nicht), bietet die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld den Räum- und Streuservice erst an, wenn sich die betroffenen Parteien geeinigt und dies schriftlich der Gemeinde mitgeteilt haben. Die Hauseigentümer, die an der Gemeindestraße wohnen, dürfen den Schnee NICHT auf die Straße schaufeln oder dergleichen!



Heizkostenzuschuss der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

von Bgm. Johann Feichter

Wir freuen uns sehr, dass wir auch heuer wieder einen Gemeindegzuschuss zu den Heizkosten anbieten können. Leider ist in den letzten Jahren oft in Vergessenheit geraten, dass es sich hierbei um einen freiwilligen Zuschuss der Gemeinde explizit zu den Heizkosten handelt und dieser auch in den Privathaushalten dafür Verwendung finden sollte.

Viele Bürger sind dankbar und erleichtert für die Unterstützung in dieser doch so heizkostenintensiven Periode des Jahres.

Mit Schrecken mussten wir feststellen, dass es jedoch leider in den letzten Jahren immer wieder zu Missbrauch sowie fehlerhaften Angaben bei der Antragstellung gekommen ist.

Aus diesem Grund behält sich der Gemeindevorstand ab diesem Jahr vor, Anträge vor der Auszahlung des Gemeindegzuschusses auf tatsächliche Notlage der Antragsteller zu prüfen.

Der Heizkostenzuschuss des Landes bleibt von dieser doppelten Prüfung natürlich unangetastet und richtet sich wie



auch in den Vorjahren streng nach den Einkommensrichtlinien des Landes.

Heizkostenzuschuss 2022/2023

Beantragungszeitraum: ab 01. Oktober 2022 bis 28. Februar 2023

Wie uns die Abteilung 11 des Amtes der Stmk. Landesregierung mitgeteilt hat, wird auch heuer wieder ein Heizkostenzuschuss ausbezahlt.

Pro Haushalt kann ein Ansuchen in der Wohnsitzgemeinde gestellt werden. Berechtigten wird bei Nachweis der Voraussetzungen ein Betrag von € 340,- für alle Heizungsanlagen (z.B. Strom, Gas, Fernwärme u. feste Brennstoffe) angewiesen. Anträge auf Heizkostenzuschuss können im Gemeindeamt bis spätestens 28. Februar 2022 gestellt werden.

Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die mindestens seit dem 01.09.2022 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, die keinen Anspruch auf die Wohnbeihilfe NEU haben und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt.

(ACHTUNG, für die Berechnung multiplizieren Sie Ihr Monatsgehalt bzw. Ihre Pension mit 14 und dividieren Sie das Ergebnis durch 12!)

Alleinstehende Personen: € 1.371,-

Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 2.057,-

für AlleinerzieherInnen: € 1.371,-

Erhöhungsbeitrag pro familienbeihilfebeziehendem Kind: € 412,-

Nachweislich geleistete Unterhaltszahlungen von geschiedenen Ehegatten und Kindern gelten nicht als Einkommen. Bezieher der Wohnbeihilfe neu erhalten den Heizkostenzuschuss, wie in den letzten Jahren, automatisch mit ausbezahlt und brauchen daher keinen Antrag zu stellen.

Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.

Als Einkommen gelten insbesondere NICHT:

- Pflegegeld,
- erhöhte Familienbeihilfe,
- Ruhegeld für Pflegeeltern,
- Pflegeelterngehalt,
- Einkommen von Personen, die aufgrund der Richtlinien der 24-Stunden-Betreuung des Bundes hauptwohnsitzlich gemeldet sind,
- Allfällige von der Gemeinde gewährte Heizkostenzuschüsse
- Heimpferrente



Denken Sie bitte daran, folgende Unterlagen mitzubringen:

- letzten Pensionsabschnitt bzw. Einkommensnachweis oder letzten landwirtschaftlichen Einheitswert, bei minderjährigen Kindern Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe; Nachweis über Unterhalts- und Alimentationszahlungen, bei KontoinhaberInnen die Kontonummer,
- bei Ölheizungen: Nachweis der Heizungsart (baubehörlicher Bewilligungsbescheid, oder Bestätigung des Öllieferanten, oder Bestätigung der Hausverwaltung/des Hauseigentümers sowie
- Brennstoffrechnung oder Heizkostenrechnung



Unterstützung für Studenten

Zuschuss wird auf Ihr Konto überwiesen!

In der Vorstandssitzung vom 14.11.2017 wurde auf Antrag von Herrn Bgm. Feichter einstimmig beschlossen, Studenten aus Krottendorf-Gaisfeld pro Jahr € 400,- als Unterstützung zu gewähren.

Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz 2022 in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld
Inskriptionsbestätigungen: Frühjahrs/Sommersemester (2021 / 2022) und Herbst/Wintersemester (2022 / 2023)

Betroffene mögen bitte im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld bis Ende Oktober 2022 um den Zuschuss ansuchen. Vergessen Sie nicht Ihre Bankdaten mitzunehmen!



Weihnachtswünsche Gemeindezeitung

Wünschen Sie frohe Weihnachten in unserer Gemeindezeitung!

Liebe Gewerbetreibende!

Wie jedes Jahr besteht auch heuer wieder die Möglichkeit in der Weihnachtsausgabe unserer Gemeindezeitung einen Weihnachtswunsch zu schalten. Für die Einschaltung stehen Ihnen folgende Größen zur Verfügung:

1/8 Seite € 31,50 (inkl. MwSt. und Werbeabgabe) - Größe 9 x 6 cm

1/4 Seite € 50,40 (inkl. MwSt. und Werbeabgabe) - Größe 6 x 19 cm oder 9 x 12 cm

Natürlich können Sie die gleiche Einschaltung wie im letzten Jahr verwenden. Falls Sie Interesse haben, geben Sie uns bitte telefonisch unter 03143/22 22 Bescheid, wenn Sie den gleichen Weihnachtswunsch wie im Vorjahr schalten möchten oder schicken Sie Ihren neu gestalteten Weihnachtswunsch per Email bis spätestens 02. Dezember 2022 an martina@krottendorf-gaisfeld.gv.at

Die Abgabe der Weihnachtswünsche wird nicht mehr telefonisch urgirt, es erscheinen nur jene, die rechtzeitig gemeldet wurden.



Müllinformationen

Abgabe von Silofolien am 28. Oktober 2022

Es besteht für Sie die Möglichkeit, Silofolien am Freitag, den **28. Oktober 2022**, am Bauhof in Krottendorf zu entsorgen. Die Folien müssen sauber, frei von Anhaftungen und Fremdstoffen sein. Nur so können die Folien einer Wiederver-

wertung zugeführt werden. Keine verschmutzten Folien, keine Fremdstoffe! Die Netze müssen von den Folien getrennt gesammelt werden.



Lärmbelästigung vermeiden

Im Zuge eines guten Miteinanders möchten wir Sie bitten samstags in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen keine lärmbelästigenden Tätigkeiten durchzuführen.



Informationen aus dem Bauamt

Das sollten Sie wissen, wenn Sie sich für eine neue Heizung entscheiden



Da sich in letzter Zeit viele Gemeindebürger dazu entschlossen haben, sich eine neue Heizung oder Photovoltaikanlagen anzuschaffen, möchten wir Sie auf die neueste Änderung zur Abwicklung dieser Bewilligungen nach dem Steiermärkischen Baugesetz hinweisen:

Heizungen

„Der Austausch einer bestehenden Feuerungsanlage durch eine Feuerungsanlage für feste oder flüssige Brennstoffe mit einer Nennheizleistung von nicht mehr als 400 kW, wenn damit keine baulichen Änderungen oder Nutzungsänderungen verbunden sind, sofern der Nachweis über das ordnungsgemäße Inverkehrbringen im Sinn des Steiermärkischen Heizungs- und Klimatechnikgesetzes 2021 vorliegt“

Das heißt, Heizungen sind nunmehr gem. §21 (2) 10 bei der Baubehörde als Mitteilungspflichtiges Bauvorhaben anzuzeigen.

Damit ergibt sich für die Bauwerber eine Vereinfachung bei der Behördlichen Genehmigung, da kein Bescheid mehr erstellt werden muss und dem Bauwerber Kosten erspart bleiben.

Photovoltaikanlagen

Gemäß der Novelle LGBL Nr. 45/2022 gibt es im Steiermärkischen Raumordnungsgesetz den §33 (4) 6 den Begriff der sogenannten „Agri-Photovoltaikanlagen“ §2 (1) 1:

Agri-Photovoltaikanlage: eine Photovoltaik-Anlage, die im Rah-

men eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes auf einer landwirtschaftlich genutzten Freifläche errichtet ist, und die folgende Anforderungen erfüllt:

- Vorliegen einer zwingenden landwirtschaftlichen Hauptnutzung: kombinierte Nutzung derselben Landfläche für die landwirtschaftliche Produktion von pflanzlichen oder tierischen Erzeugnissen als Hauptnutzung und Stromproduktion als Sekundärnutzung;
- gleichmäßige Verteilung der Photovoltaikmodule auf der Gesamtfläche;
- landwirtschaftliche Nutzung von mindestens 75 % der Gesamtfläche zur Produktion von pflanzlichen oder tierischen Erzeugnissen.

weilers:

„Die Errichtung von Solar- und Photovoltaikanlagen auf baulichen Anlagen, als Freiflächenanlagen mit einer Brutto-Fläche von maximal 400 m² und Agri-Photovoltaikanlagen auf einer bewirtschafteten Fläche von höchstens 0,5 ha.“

Das heißt, im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft (ab 5 Hektar Landwirtschaftlicher Fläche im Eigentum des Bauwerbers) können speziell für PV-Anlagen im Freiland ausgewiesene Gebiete (Ausarbeitung in Arbeit) mit PV-Anlagen bis zu 5.000 m² bebaut werden.

Der sparsame und nachhaltige

Energieheld

elektroabregenz
Wärmepumpentrockner
TKFH73310, Energieeffizienz: A++

Effizient und perfekt getrocknet!

elektrotechnik
robert wagnest
Ligist 41, 8563 Ligist
Tel.: 03143 / 200 11
Mobil: 0664 / 38 44 272
E-Mail: ligist.etwa@gmx.at



Diamantene Hochzeit Zum 80. Geburtstag



Das Ehepaar **Monika und Herbert May** aus Krottendorf feierten ihr diamantenes Hochzeitsjubiläum. Herzlichen Glückwunsch.



Frau **Theresia Dohr** aus Krottendorf, feierte ihren 85. Geburtstag. Wir wünschen noch einmal alles Gute.

Danke

Ich möchte mich anlässlich meines 95. Geburtstages bei Bgm. Feichter, Vizebgm. Guggi, dem Bauernbund, dem Seniorenbund, den VP-Frauen für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke herzlich bedanken.

Ebenso danke ich meinen Kindern, meinen Geschwistern, meinen Enkelkindern, meinen Urenkelkindern sowie allen Gratulanten.

Theresia Pölzl, Krottendorf

Planung - Beratung - Ausführung



Franz Pischler
0664 1705535

8564 Krottendorf
Fax.: 03143 20512
franz-pischler@aon.at

www.pischler-installationen.at

Gas - Wasser - Heizung - Alternativenergie

Wir gratulieren zur Vermählung



Der 03. September 2022 ist für einen Gemeinderäte aus Krottendorf-Gaisfeld zum schönsten Tag des Lebens geworden. GR Dominik Scheiber und Martina Guggi gaben sich beim Weingut Herbst.

Bgm. Johann Feichter mit Gattin Helga überbrachten für die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld die herzlichsten Glückwünsche für den gemeinsamen Lebensweg.

Wichtiges von der Statistik Austria



AES 
Adult Education
Survey

AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen AES-Erhebung teil, in Österreich startet AES im Oktober 2022. AES steht für *Adult Education Survey* und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?

-  Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
-  Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.
-  Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten 10 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/aes

aes@statistik.gov.at



Wir trauern um

Klaus **Meischler**, Gasselberg
verstorben im 74. Lebensjahr

Johann **Huber**, Krottendorf
verstorben im 83. Lebensjahr

Monika **Stering**, Krottendorf
verstorben im 62. Lebensjahr

Willibald **Langmann**, Gaisfeld
verstorben im 90. Lebensjahr

Franz **Freidl**, Krottendorf
verstorben im 93. Lebensjahr

Monika **Schriebl**, Krottendorf
verstorben im 78. Lebensjahr

Astrid **Kollmann**, Klein-Gaisfeld
verstorben im 49. Lebensjahr

Johannes **Löwenpapst**, Klein-Gaisfeld
verstorben im 54. Lebensjahr

Elfriede **Kalcher**, Krottendorf
verstorben im 91. Lebensjahr

„Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.“

Danksagung

Herr Franz Freidl ist am 1.8.2022 im 93. Lebensjahr völlig unerwartet aus dem Leben geschieden.

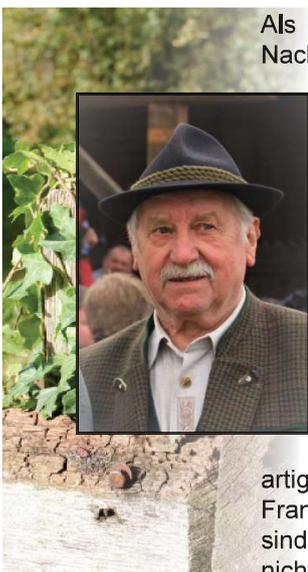
Die engsten Familienmitglieder bedanken sich für die zahlreichen Beileidswünsche und bei allen, die Herrn Franz Freidl die letzte Ehre erwiesen haben.

Nicht nur durch seine vielen Basteleien, allem voran die liebevoll gefertigten Vogelhäuschen, wird der Verstorbene bei vielen Mitmenschen in guter Erinnerung bleiben.

Abschied von Franz Freidl

1929 - 2022

von Gde.-Kassier Walter Schuster



Als wir am 1. August dieses Jahres die traurige Nachricht vom Ableben des Franz Freidl erfuhren, kamen bei vielen die Erinnerungen an beispielhafte Begegnungen wieder. Das schmutzige Häuschen am Krottendorfberg, das unser Verstorbener mit viel Fleiß, Ausdauer und seinen eigenen Händen errichtete und die angrenzende Werkstatt, die er tagtäglich für seine kunstvolle Arbeit in Anspruch nahm, waren sein Refugium. Alle Besucherinnen und Besucher wussten ganz genau, dass sie, wenn Franz nicht im Hause anzutreffen war, nur den Geräuschen aus der Werkstatt folgen mussten. Von praktischen Gebrauchsgegenständen bis hin zu den einzigartigen Vogelhäusern im Weststeierstil, vollendete Franz alles mit künstlerischer Note. Diese Objekte sind allgegenwärtig, denn sie fanden ihren Platz nicht nur in unserer Umgebung, sondern wurden

auf der ganzen Welt zu seinem Denkmal. Wenn sein Leben auch mit vielen Strapazen einherging, so wurde dies nie von seiner Seite erwähnt oder gar beklagt. Schon als Jugendlicher musste Franz kräfteaubende Arbeit verrichten – ihm wurde nichts geschenkt. Im späteren Berufsleben als Bergmann wurde sein Fleiß nicht nur von seinen Arbeitskollegen, sondern darüber hinaus von seinen Vorgesetzten überaus geschätzt. Die große Vision galt seiner Familie. Er zeigte durch sein Leben, dass man mit Bescheidenheit glücklich sein kann und sich dazu selbst nicht in den Vordergrund drängen muss. Auch, wenn er ein hohes Alter erreichte, wird er vielen von uns sehr fehlen. Ein liebenswerter Mensch, mit besonderen Kenntnissen und Eigenschaften hat uns für immer verlassen. Wir werden ihn in bleibender und ehrenvoller Erinnerung behalten.



Schulbeginn an der MS Krottendorf-Gaisfeld

Bei einem gemeinsamen Empfang begann für 44 Schülerinnen und Schüler an der Mittelschule Krottendorf ein neues Schuljahr. Viele neue Eindrücke wurden bereits in den ersten Stunden bei einem Rundgang durch das Schulhaus gewonnen. Erstmals ist die Mittelschule auch eine Ganztageschule in getrennter Abfolge. Die Möglichkeit zur Anmeldung ist laufend gegeben. Alle wichtigen Informationen befinden sich auf unserer aktuellen Homepage.

Kennenlerntage der 1. Klassen

Unsere beiden neuen ersten Klassen wurden gleich zu Schulbeginn im Turnsaal gebührend willkommen geheißen und im Anschluss durch die Klassenvorstände (Frau Verena Höberl und Herr Helmut Stürzl) in ihre jeweiligen Klassenräume begleitet. Im Mittelpunkt der ersten Schultage stand das gegenseitige Kennenlernen und das Vertrautmachen des Schulhauses. Am Mittwoch fuhren beide Klassen mitsamt Klassenvorständen und StellvertreterInnen (Herr Hermann und Frau Feirer) zum Tier-



park Herberstein. Das Highlight dieses Ausfluges war sicherlich die Fütterung der Löwen, die vom Aussichtsteg beobachtet werden konnte. Am Donnerstag ging es dann zum Motorikpark nach Gamlitz in die Südsteiermark. Dort konnten die Kinder auf den diversen (Geschicklichkeits-)Parcours ihre Koordination und Ausdauer unter Beweis stellen.

Mag. Helmut Stürzl





Tag der offenen Kellertür

Weingut Herbst

23. Oktober 2022,
ab 11.00 Uhr

KroKi-Schule

PRIVATE VOLKSSCHULE KROTTENDORF

Mit Schulstart am 12. September wurde die KroKi-Schule, eine private Volksschule, in Krottendorf im Rahmen einer kleinen Feier mit den Schulkindern, Eltern und Lehrerinnen eröffnet. Die KroKi-Schule wird mit einer schulstufengemischten Klasse geführt. In diesem Schuljahr werden 8 Kinder, von der ersten bis zur vierten Schulstufe von unseren beiden Pädagoginnen individuell in einem achtsamen und wertschätzenden Lernprozess begleitet. So stand in der ersten Schulwoche das ge-



KroKi SCHULE
PRIVATE VOLKSSCHULE

genseitige Kennenlernen, aber auch das Erkunden der neuen Schulräume, bei welchen uns ein Wohlfühlklima ganz wichtig ist, im Mittelpunkt.

Am Freitag, 07. Oktober laden wir von 14-17 Uhr recht herzlich zu einem Tag der offenen Tür ein. Dazu bitten wir aber um Voranmeldung im sozKom Büro unter 03143 20572.

Nähere Infos unter

www.kroki-schule.at oder

<https://www.facebook.com/Krokischule>



Marktplatz



Eröffnung



Feriodosen



Pausenhof



Neuigkeiten aus dem Kindergarten

vom Kindergartenteam

STARK UND FIT DURCHS KINDERGARTENJAHR!

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und in unserem Team hat sich so einiges getan. So dürfen wir unsere neue Kollegin Verena Grabenwarter ganz herzlich bei uns begrüßen, die nun anstelle von Michaela Steinkellner die Halbtagsgruppe übernommen hat.

Durch das wachsende Interesse einer Nachmittagsbetreuung gibt es in diesem Jahr erstmalig eine Ganztagsgruppe, welche die flexible Nachmittagsbetreuung der Vorjahre abgelöst hat. Unsere liebe Kollegin Alexandra Pauritsch wird nun als Pädagogin in der Ganztagsgruppe tätig sein.

Unsere insgesamt 15 neuen Kinder möchten wir recht herzlich bei uns im Kindergarten willkommen heißen! Die „Eingewöhnungszeit“ wurde schon gut gemeistert, da unsere „erfahrenen Kindergartenkinder“ unsere „Neuen“ liebevoll unterstützt und begleitet haben.

Für 22 Kinder ist dies nun das letzte Kindergartenjahr und sie sind sehr stolz darauf, endlich „Bären“ zu sein und bald in die

Schule kommen zu dürfen.

Nachdem wir nun 3 Jahre lang als Projektkindergarten beim „Gesunden Kindergarten“ dabei sein konnten, welcher von der ÖGK und Styria Vitalis begleitet und gefördert wurde, werden wir nun als Netzwerkkindergarten die Angebote des „Gesunden Kindergartens“ weiwwterhin nützen. Das restliche Fördergeld des Projektkindergartens werden wir noch bis zum Jahresende für einige Aktivitäten verwenden!

Projekt Krisenfest

In diesem Jahr haben wir uns für das Projekt #krisen_fest beworben, welches von Styria Vitalis, der Privaten Pädagogischen Hochschule Augustinum und der Schulpsychologie der Bildungsdirektion für Steiermark geleitet wird.

Die Zielsetzung des Projektes ist es, Kinder und Jugendliche in Kindergärten, Volks- und Mittelschulen, sowie auch Pädagogen im Umgang mit Belastungen und Krisen zu stärken und damit ihre psychosoziale Gesundheitskompetenz zu fördern. Durch die Einbeziehung der Eltern in dieses Projekt sollen diese auch für die Thematik sensibilisiert werden.





Das Kindergartenteam wünscht allen Kindern und Eltern ein schönes Kindergartenjahr 2022/2023

Familienspielefest beim Fandl Teich

Am 10.09.2022 fand das zur Tradition gewordene Spielefest statt.

von Gde.-Kassier Walter Schuster
Bilder © SPÖ Krottendorf

Das Familienspielefest der SPÖ Krottendorf-Gaisfeld hat – wie bereits zur Tradition geworden – am Fandlteich stattgefunden. Trotz schlechten Wetters kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher, um ein buntes Programm zu erleben. Angefangen vom Holzzirkus über eine Hüpfburg, Pferdereiten und Kinderschminken bis hin zu einem Geschicklichkeitsparcours gab es für jede Altersgruppe viel Spaß an diesem Nachmittag. Auch, wenn einige Erwachsene mit Sachpreisen belohnt wurden, waren die großen Gewinner, wie immer, die Kinder, die vom Gemeindegassier Walter Schuster mit ausreichend Ge-

schenken überrascht wurden.

Das Team Schuster bedankt sich bei den vielen Sponsoren und Gönnern für die Sachprämien und auch allen Helferinnen und Helfern, die dieses Fest zu dem gemacht haben, was es geworden ist: einfach SPITZE!



Recht aktuell

Mag. Werner Diebald informiert Sie gerne:

Aktuelles Thema:

LÄRMBELÄSTIGUNG/NÄCHTLICHE RUHESTÖRUNG WAS IST ERLAUBT?



In meinem heutigen Beitrage möchte ich mich einem aktuellen Thema zuwenden, welches viele Gemeindebürger belastet, nämlich dem Thema der Lärmbelästigungen bzw. nächtlichen Ruhestörung: Häufig berichten Gemeindebürger, dass es immer wieder zu nächtlichen Lärmbelästigungen, etwa durch Böllerschüsse kommt, wobei es meist schwierig ist, den Verursacher (des Lärms) zu ermitteln.

Wie ist generell die Rechtslage in Bezug auf Lärmbelästigungen?

1.) § 1 des Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetz:

Im Absatz 1 dieser Bestimmung wird geregelt, dass derjenige, der **ungebührlicher**weise störenden Lärm erregt, eine Verwaltungsübertretung begeht und dafür auch bestraft werden kann.

Das heißt, völlig unabhängig von der Tages- oder Nachtzeit ist es verboten, in ungebührlicher Weise einen störenden Lärm zu erregen. Welcher Lärm nun allerdings störend ist und welcher Lärm ungebührlicher Weise erregt (erzeugt) wird, ist immer eine Frage des Einzelfalles und muss von der Behörde (Polizei) überprüft werden. Kommt es daher zu Tageszeiten oder zu Nachtzeiten zu einer erheblichen Lärmbelastung, kann jeder Bürger darüber **Anzeige bei der Polizei** erstatten und wird dann üblicherweise die Polizei vor Ort überprüfen, ob dieser Lärm vorhanden ist und dann entscheiden, ob

Anzeige erstattet wird, vor allem, wenn der Lärm ungebührlich und störend ist. In den meisten Fällen wird länger andauernder Lärm zu Nachtzeiten als störend und ungebührlich angesehen werden und somit von der Polizei eine Anzeige erstattet werden. Das Hauptproblem ist allerdings, dass in vielen Fällen bis zum Eintreffen der Polizei der Verursacher des Lärms nicht mehr festgestellt werden kann oder eben der Lärm nicht mehr vorhanden ist. Die weit verbreitete Meinung, dass während der Nachtzeiten (zwischen 22.00 Uhr und 06.00 Uhr morgens) gar kein Lärm erzeugt werden darf, ist **unrichtig** und existiert keine gesetzliche Bestimmung.

2.) Privatrechtliche Unterlassungsaufforderung/Unterlassungsklage nach dem ABGB:

Neben der Anzeigemöglichkeit bei der Polizei sieht auch das bürgerliche Gesetzbuch Möglichkeiten vor, den Nachbarn zur Unterlassung ungebührlicher Lärmerregungen zu verpflichten und zwar dann, wenn

- das **ortsübliche Maß überschritten** wird und
- die ortsübliche Benutzung des Grundstücks **wesentlich beeinträchtigt** wird.

Das heißt, auch bei einer privatrechtlichen Klage muss das Gericht prüfen, ob der Lärm ein Ausmaß erreicht, wodurch das ortsübliche Maß überschritten und



DIEBALD
RECHTSANWALTSKANZLEI

Mag. Werner DIEBALD
Rechtsanwalt &
Verteidiger in Strafsachen

Bahnhofstraße 21, 8580 Köflach

Mail: office@ra-diebald.at

Tel.Nr. 03144/93082
www.ra-diebald.at

RECHTSBERATUNGS- TERMINE:

Montag, 24. Oktober 2022

Montag, 21. November 2022

Montag, 19. Dezember 2022

An oben genannten Terminen findet ab 17.00 Uhr im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld die Rechtsberatung mit Mag. Werner Diebald statt. Die erste Rechtsberatung ist kostenlos.



die ortsübliche Benutzung des (eigenen) Grundstücks dadurch wesentlich beeinträchtigt wird. Hier kommt es auf die Situation im Einzelfall an und kann keine generelle Prognose für die Erfolgsaussicht einer solchen Klage gegeben werden.

Zusammenfassend ergibt sich daraus, dass, so ärgerlich auch nächtliche Lärmbelästigungen sind, es oft in der Praxis schwierig ist, den Verursacher durch die Polizei ausfindig machen zu lassen, allerdings eine Anzeige dennoch oft hilft, weil spätestens dann, wenn die Polizei vor Ort eintrifft, der Lärm abgestellt

wird.

Sollte es daher zu dauernden ortsunüblichen Lärmbelästigungen durch einen Nachbarn kommen, empfehle ich, über einen Rechtsanwalt eine Unterlassungsaufforderung formulieren zu lassen, bevor eine entsprechende Klage eingebracht wird. Bei nächtlichen Ruhestörungen, die nach kurzer Zeit nicht enden, empfehle ich auch, durch eine telefonische Anzeige bei der Polizei Abhilfe schaffen zu lassen!

RA Mag. Werner Diebald

Beschwerden Lärmbelästigung

Aufgrund zahlreicher Beschwerden haben wir Mag. Diebald gebeten, in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung einen Artikel, zum obigen Thema Lärmbelästigung und Ruhestörung zu verfassen.

Im Sinne eines guten Miteinanders, bleibt auch mir als Bürgermeister nur an Sie zu appellieren, mehr Rücksicht auf Ihre Mitmenschen bzw. Nachbarn und der Tierwelt zu nehmen und zu überlegen ob gewisse lärmverursachende Tätigkeiten unterlassen werden können bzw. nicht während der Ruhezeiten durchzuführen sind. Vielen Dank.

Bgm. Johann Feichter

Neue Tagesmutter in Krottendorf-Gaisfeld



Ich lebe mit meinem Partner und unseren beiden Kindern in einem Einfamilienhaus, wo ich auch meine Tageskinder betreue.

Besonders wichtig ist mir, die Individualität und die Entwicklung jedes einzelnen Kindes zu respektieren und zu fördern. Tägliche Rituale sind für Kinder sehr wichtig, damit sie sich gut einfinden können und sich nicht verloren fühlen. Dazu zählen bei mir unter anderem die gemeinsame Jause in der Früh, das tägliche Hinausgehen, das Mittagessen und die anschließende Ruhephase. Einer meiner Schwerpunkte ist die Bewegungsförderung. Ich gehe mit den Kindern so oft als möglich in den Garten – dort können sie frei experimentieren und forschen. Oder wir spazieren in etwa 15 Minuten Gehzeit zur nahegelegenen Kainach. Diese Ausflüge in die nähere Umgebung lieben die Kinder besonders. Dabei lernen sie viel über die Natur oder die Tiere, die manchmal unseren Weg kreuzen, und sie können sich ausprobieren. Außerdem leben sie dort ihre Entdeckungslust aus, was nicht nur Spaß macht, sondern auch ihre Selbstständigkeit fördert. Ich koche jeden Tag frisch, mal „deftig“, mal vegetarisch oder mal Suppen, wie es uns lieb ist. Ich freue mich darauf, Ihr Kind ein Stückchen auf seinem Lebensweg begleiten zu dürfen.

**Denise Blaschek, Tagesmutter in Gaisfeld, 69,
8564 Krottendorf-Gaisfeld**

Sie suchen noch einen Platz für Ihr Kind und haben Fragen zur Betreuung? Informationen bekommen sie bei Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Voitsberg, Maga Irene Scheifinger, Tel. 03142 / 982 82, www.tagesmuetter.co.at

Grippe-Impfaktion 2022/2023

Die diesjährige Grippe-Impfaktion beginnt am **03. Oktober 2022** und läuft solange der Vorrat reicht bzw. bis spätestens **27.01.2023**.

Impfstoffe und Impfkosten:

Vaxigrip Tetra € 16,00
(ab dem 6. Lebensmonat)

Fluad Tetra € 27,00
(ab dem 65. Lebensjahr)

Impftermine in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg (telefonische Voranmeldung ist erforderlich – Tel.-Nr.: 03142/21520-252)

Mittwoch, 12.10.2022	von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr
Dienstag, 18.10.2022	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag, 25.10.2022	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag, 08.11.2022	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

weitere Termine werden laufend bekanntgegeben und sind auch auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg (www.bh-voitsberg.steiermark.at) angeführt. Mitgebrachte Impfstoffe dürfen aus rechtlichen Gründen nicht verabreicht werden.

Impfungen für Erwachsene, die an den Impfterminen auch angeboten werden:

Impfstoffe und Impfkosten:

Repevax - (Diphtherie-Tetanus-Kinderlähmung-Keuchhusten) € 30,00

MMRVaxPro - (Masern-Mumps-Röteln) kostenlos



KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal ist in die Umsetzungsphase gestartet!



Mit Juni 2022 ist die KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal in die Umsetzungsphase des KLAR! Programms gestartet. Der Verein Wirtschaftsoffensive – WOF ist Träger des Projektes, das aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ durchgeführt wird. Bis Ende Mai 2024 werden nun die 10 partizipativ erarbeiteten Anpassungsmaßnahmen umgesetzt. Diese befassen sich mit den Themen Versorgungssicherheit, klimafitter Landwirtschaft und Förderung von Biodiversität, klimafitem Bauen und Wohnen, Gesundheit, Schutz vor Naturgefahren sowie Bildung und Bewusstseinsbildung.

Folgende Maßnahmen werden umgesetzt:

1. Blackout - VORSicht statt NACHSicht
2. Streuobst pflanzen - Artenvielfalt fördern
3. Streuobst verWERTen
4. Humus aufbauen
5. Humus WERTschätzen
6. Klimafitte Checkliste Bauwerber:innen

7. Veranstaltungsreihe klimafittes Bauen
8. Auswirkungsorientiertes Unwetterbulletin & Akutwarnung bei Gewittern
9. Fit für Hochwasser und Starkregen: Persönliche Risiken erkennen und managen
10. KLAR! @ school

An der KLAR! Mittleres Kainachtal mit Södingtal sind folgende Gemeinden beteiligt: Geistthal – Södingberg, Krottendorf-Gaisfeld, Ligist, Mooskirchen, Söding – Sankt Johann, Stallhofen.

KLAR! Managerin ist Mag.a Kerstin Dohr. Sitz des KLAR! Büros ist das Gemeindeamt Söding – Sankt Johann. Kontakt: klar@lipizzanerheimat.at

KLAR! Website: <https://www.lipizzanerheimat.at/klar-mittleres-kainachtal-mit-soedingtal>

KLAR! Programm: <https://klar-anpassungsregionen.at/>



THERMO STAR®

einfach - schnell - hygienisch rein

Ich berate Sie gerne Frau Puhr Tel.: 0650 270 84 20

real clean



Gebrauchte Kinderartikel einfach und transparent über ByeAgain (ver)kaufen

Viele Familien kämpfen momentan mit finanziellen Herausforderungen in den verschiedensten Bereichen. Die beiden Gründer Jan Krammer und Wolfgang Weingraber möchten mit dem Start-Up „ByeAgain“ Eltern helfen, nicht mehr verwendete Kinderartikel zu verkaufen. Nicht jeder hat die Zeit und Geduld, um sich mit dem Verkauf von gebrauchten Dingen zu beschäftigen. Aus diesem Grund übernimmt ByeAgain den gesamten Aufwand des Verkaufs, dazu zählen das Reinigen, Bewerten sowie Inserieren der Produkte.

Um einen Artikel zu verkaufen, muss lediglich eine Info (Bild mit kurzer Beschreibung) auf der Website (www.byeagain.at) hochgeladen werden. Darauf folgend bekommst du einen Preisvorschlag für das Produkt übermittelt. Falls der Preis für dich in Ordnung ist, kannst du das Produkt bei der nächsten Postannahmestelle abgeben. Nun lehst dich zurück – ByeAgain übernimmt den Rest für dich.

Zudem können auf der Website preiswerte und neutral-bewertete Kinderartikel erworben werden. Dabei genießt man alle Vorteile eines klassischen Online-Shops wie eine sichere Zahlungsabwicklung oder den Versand nach Hause.

Nur weil Dinge schon einmal verwendet wurden, sind diese noch lange nicht „schlecht“. Die Vision von ByeAgain ist es, einen ressourcenschonenden Lebensstil zu fördern und der finanziellen Belastung des Alltags von Familien entgegenzuwirken.

Bei Fragen kannst du dich jederzeit unter info@byeagain.at oder 0664 1655 300 melden.

Das ByeAgain-Team

ByeAgain GmbH
Krenngraben 15
8072 Fermitz-Mellach
Österreich



www.byeagain.at

E-Mail: info@byeagain.at
Tel.: +43 664 1655 300
FN: FN575382a
UID: ATU78065601



Jan Krammer
Co-Gründer



Wolfgang Weingraber
Co-Gründer

Warum ist ByeAgain die beste Wahl für dich?



... genieße eine sichere und einfache Abwicklung.



... spare Geld beim Kauf von neutral-bewerteten und aufbereiteten Kinderartikeln.



... tue der Umwelt etwas Gutes.

Freiwillige Feuerwehr Krottendorf

von BM Florian Marhold
und OFM Christina Urban



Einsätze

Am 31. Mai rückte die FF Krottendorf zu einem Einsatz zum „Teufelsstein“ aus. Ein PKW verlor dort Öl, die Aufgabe lag darin, das Öl zu binden und die Verkehrswege wieder frei zu machen.

Am 5. Juli musste eine Türöffnung bewältigt werden, nach 1 Stunde konnte der Einsatz beendet werden. Insgesamt waren 11 Mann, mit dem Tanklöschfahrzeug vor Ort.

Ein weiterer Einsatz war am 5. August, ein PKW verlor die Kontrolle, auf der B70. Die FF Krottendorf unterstützte das Rote Kreuz, band das Öl und machte die Straße wieder befahrbar.

Am Montagabend, des 29. August ereignete sich ein Abschnittseinsatz, ein Wirtschaftsgebäudebrand in Gaisfeld. Insgesamt kämpften 136 Mann mit 17 Fahrzeugen gegen die Flammen an. Brand aus konnte nach rund 2 Stunden gegeben werden.

Am Freitag, dem 16. September kam es erneut zu einem Verkehrsunfall auf der neuen B70. Zwei Fahrzeuge stießen zusammen. Das Alarmstichwort war: „VU mit 2 Personen und vermutlich einer eingeklemmten Person“. Das Notarztteam vor Ort, versorgte die verletzte Person. Nach ca. 1,5 Stunden konnte der Einsatz erfolgreich beendet werden. Mit dabei waren, die FF Gaisfeld und die FF Ligist.





Übung

Die Juniübung, fand am 10. Juni statt. Die Übungsleiter waren Manuel Dirnberger, Armin Dirnberger und Michael Gspurning. Das Übungsziel war es, einen Brand mit einer vermissten Person beim Anwesen Dirnberger, abzuarbeiten. Der Atemschutztrupp startete mit einem Innenangriff. Die vermisste Person befand sich am Balkon, diese wurde mittels einer Leiter gerettet. Bei dieser Übung nahmen 25 Mann teil.

Die Juliübung, wurde am 8. Juli am Bauhof Krottendorf abge-

halten. Bei dieser Übung kamen die Tragkraftspritze, sowie das Schaumrohr zum Einsatz. Diese Übung wurde von Matthias Fussi, Jonas Windisch und Berndi Ofner organisiert. Teilgenommen haben 19 Mann.

Die Augustübung, fand am 25. August unter der Leitung von Seppi Jocham und Bastian Wiesinger statt. Annahme war ein Brand bei der Tischlerei Wiesinger. Die Kameradinnen und Kameraden konnten die Umgebung erkunden und sich ein Bild der Lage erschaffen. 31 Mann nahmen an dieser Übung teil, durch den Zusammenhalt, wurde diese Übung ein voller Erfolg.



Abschnittsübung

Heuer war die FF Krottendorf an der Reihe, die Abschnittsübung zu planen und durchzuführen. Das Übungsgebäude war die Billa Filiale im Ort. Die ersten Informationen vom Florian Voitsberg waren „Brand beim Billa – mehrere vermisste Personen“. Aufgrund des größeren Ausmaßes, wurden bereits die Feuerwehren Gaisfeld, Ligist und Köppling mitalarmiert. Die ersten Aufgaben waren es, mit den Löscharbeiten zu beginnen, sowie

einen Atemschutzsammel- und Sanitätsplatz einzurichten. HBI Gernot Marhold befahl eine Alarmstufenerhöhung, um mehrere Einsatzkräfte, für die Wasserversorgung und Menschenrettung zur Verfügung zu haben. Nach ungefähr einer Stunde konnte der Einsatzleiter „Brand aus und alle vermissten Personen gerettet“ melden. Zur Freude aller nahmen an dieser Übung 114 Kameradinnen und Kameraden teil. Die gute Zusammenarbeit im Abschnitt 3, war bei dieser Übung bestens zusehen.



56. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb

Die FF Krottendorf stellte eine Bewerbungsgruppe in Bronze. Das Ganze fand am 25. Juni in Bad Gleichenberg statt. Jeder Teil-

nehmer durfte ein Abzeichen entgegennehmen. Bei den Trainingseinheiten hatte die Truppe, jede Menge Spaß.





Dorffest

Nach zweijähriger Pause, konnte das Dorffest im heurigen Jahr wieder stattfinden. In diesem Jahr war das Fest ein voller Erfolg. Am Vormittag wurden die Gäste, durch die „Murbradler“ unterhalten, beim Dämmershoppen spielten die „jungen Pal-

dauer“ auf. Ein riesengroßes Dankeschön richtet sich an die Damen der FF Krottendorf, die mit Mehlspeisen, Salaten und ihrer tatkräftigen Unterstützung halfen, ohne sie, wäre dieses Fest nicht möglich.



Jugend

Die Jugend konnte im heurigen Jahr, in Afling, erneut erfolgreich beim Jugendleistungsbewerb teilnehmen. Alle erhielten,

sehr stolz ein Abzeichen. Ein kleiner Ausflug war das Bachsteigen, bei der freiwilligen Feuerwehr Ligist.



Mitglieder News

Die FF Krottendorf darf ein neues Mitglied recht herzlich begrüßen: Heinz-Peter Antrich.





Bachsteigen



Wirtschaftsgebäudebrand - Vollbrand verhindert

Am 29.08. ereignete sich ein Wirtschaftsgebäudebrand in Klein-Gaisfeld.

Aufmerksame Nachbarn hörten gegen 18.35 Uhr Eternit-Platten eines Wirtschaftsgebäudes zerbersten, riefen sofort den Notruf an und brachten die im Erdgeschoß befindlichen Schafe in Sicherheit.

Umgehend wurden laut Alarmplan die Feuerwehren Gaisfeld, Köppling, Krems, Krottendorf, Ligist und Voitsberg sowie der Führungsstab des Abschnitts 03 und das Einsatzleitfahrzeug Mooskirchen alarmiert. Innerhalb weniger Minuten trafen mehrere Tanklöschfahrzeuge beim Anwesen ein.

Der Brandherd wurde sofort lokalisiert, mittels Außen- und Innenangriff von mehreren Strahlrohren & Atemschutztrupps eingegrenzt und gelöscht. Zugleich wurde mit Tragkraftspritzen und Druckschläuchen eine 300 m lange Versorgungsleitung von einem nahen gelegenen Hydranten hergestellt.

Insgesamt befanden sich 17 Feuerwehrfahrzeuge mit 136 Mann sowie Polizei und Rotes Kreuz im Einsatz.

Die Einsatzbereitschaft aller Feuerwehren konnte um 20:45 Uhr wiederhergestellt werden.

Verkehrsunfall am 05. August

Kurz vor 14 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der Umfahrungsstraße zwischen Krottendorf und Gaisfeld.

Eine Fahrzeuglenkerin aus dem Bezirk Graz-Umgebung geriet aus ungeklärter Ursache mit dem PKW auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit der Leitschiene. Glück im Unglück: Die Lenkerin hat sich bei diesem Aufprall nur leicht verletzt.

Sofort wurden die Feuerwehr Gaisfeld und FF - Krottendorf, Rettung und Polizei alarmiert. Das Fahrzeug wurde gesichert, Betriebsflüssigkeiten gebunden. Für den Abtransport des Un-

fallwracks wurde das WLF der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg nachalarmiert.

Abschnitt 3 - Jugendbachsteigen 2022

Am Freitag dem 12. August, trafen sich 35 Jugendliche und 13 Betreuer des Abschnittes 3 beim Rüsthaus Ligist zum traditionellen Bachsteigen. Mit viel Spaß ging es von der Wallner Mühle in Richtung Ligist. Ein herzlicher Dank ergeht an Feuerwehr Ligist für die Organisation und Verpflegung.

Abschnitt 3 – Abschnittsübung in Krottendorf

Am Montag, 18. Juli wurden wir zur Abschnittsübung alarmiert „Brand beim Billa – mehrere vermisste Personen“ Mit Hilfe des hydraulischen Rettungsgerätes verschaffte sich der Atemschutztrupp Gaisfeld Zugang über den Haupteingang des Lebensmittelgeschäftes.

Die Aufgabe der Mannschaft des MTF Gaisfeld war es mit der Tragkraftspritze von der Kainach eine Wasserversorgung für das TLF Krottendorf herzustellen.

Nach circa einer Stunde konnte vom Einsatzleiter HBI Gernot Marhold „Brand aus“ und „Alle Personen gerettet“ gemeldet werden.

Herzliche Gratulation zur Geburt

Glück kann man nicht kaufen, es wird geboren
Herzlichen Glückwunsch und alles Liebe und Gute unseren Kameraden Christian und vor allem seiner Freundin Julia zur Geburt von Sophia!





Abschnittsübung
in Krottendorf



Wirtschaftsgebäude
Vollbrand verhindert



Verkehrsunfall
am 05. August 2022



Herzliche
Gratulation

NEUERÖFFNUNG KFZ MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN

RK Fahrzeugtechnik

wurde im September 2022 von mir, Roberto Kerzenberger gegründet. Ein kleiner aber feiner KFZ Meisterbetrieb, dessen Grundsatz „Qualität vor Quantität, zu erschwinglichen Preisen“ ist.

Sie können mit jedem Anliegen zu mir kommen!

- §57a Überprüfung
- Service und Wartung
- Achsvermessung
- Reifen und Felgen
- Motorinstandsetzung
- uvm.



Lieber Roberto,

wir wünschen dir alles Gute und viel Erfolg für deinen erfüllten
Lebenstraum mit deiner eigenen KFZ Werkstatt / deinem
Meisterbetrieb: RK-Fahrzeugtechnik!
All die Mühe hat sich gelohnt! Wir sind sehr stolz auf dich!

In Liebe und viel Erfolg

deine Nadja, dein Nico, sowie die restliche Priller/ Wolf Familie!

Pensionistenverband Ligist-Krottendorf

Bericht/Fotos: Fritz Rothbart

In unserer Ortsgruppe hat sich in den letzten Monaten so einiges getan. Da war einmal der Rad- und Busausflug in die Südsteiermark. Die eine Gruppe besuchte die Ölmühle Labugger in Lebring und nach dem Mittagessen das Handwerkerdörfel in Pichla. Die Radler radelten zur Schiffmühle nach Mureck. Dann waren die Kulturliebhaber an der Reihe. Mit dem Besuch der Passionsspiele in St. Margarethen und dem Musical „The King and I“ auf der Seebühne in Mörbisch haben wir kurz hintereinander die Kulturfans verwöhnt. Die sportlichen Mitglieder kamen auch

nicht zu kurz. Mit einem Wanderausflug in die Nockberge wollten wir auch diese Personengruppe nicht zu kurz kommen lassen. Doch da hat diesmal der Wettergott nicht mitgespielt. So mussten wir die Wanderung absagen, dafür haben wir das Porschemuseum in Gmünd besucht. Wenn schon nicht aktiv sportlich, war es trotzdem passiv auch ein Erlebnis. Den gesellschaftlichen Teil unserer Aktivitäten bildete die „Ligister Gmüatlichkeit“. Mit Kernölerspeis und Brötchen wurden die Gäste kulinarisch verwöhnt, für die musikalische Umrahmung sorgte wieder „Ronny mit Band“.

Kurz darauf folgte ein Busausflug, und zwar in die Obersteiermark. Zuerst wurde die Lodenwalkerei Steiner besucht und am Nachmittag ging es an den Ödensee. Ein kleines Naturjuwel umgeben von einer Hochmoorlandschaft. Ein idealer Ort zum entspannen und die Seele baumeln zu lassen. Und weiter gehts mit Kultur. „Wer wird wohl der Vater sein“ war der Titel des Theaterstückes der Lankowitzer Theatertruppe. Wie wir sehen konnten hat auch die heimische Kulturszene einiges zu bieten.





Der Singkreis Ligist informiert

von Christine Jeszenszky



Trotz widriger Umstände versuchte der Singkreis in der Coronazeit seine Chorproben aufrecht zu erhalten. Gerade beim Singen musste man besonders auf die Abstände achten. Deshalb gilt der Gemeinde Krottendorf der besondere Dank, dass man den Kultursaal benutzen durfte. So konnten alle Regeln für das gemeinsame Singen eingehalten werden.

Danke auch an die Gemeinde Ligist, dass sie uns den Saal der Musikschule schon so viele Jahre für die Proben zur Verfügung stellt. Die Proben waren notwendig, da der Singkreis sein 100 jähriges Bestehen feiern möchte.

Aus diesem Anlass ist ein Konzert am 22. Oktober 2022 geplant. Die Auswahl der Lieder umfasst „The best of“ 100 Jahre. Vor allem 2 Personen prägten diesen Zeitraum ganz besonders. Helmut Staral und Nono Schreiner.

Beide Chorleiter prägten den Singkreis durch ihre eigene unverwechselbare Art. Sie führten die SängerInnen zu Höchst-

leistungen im Gesang und förderten den Zusammenhalt in der Gemeinschaft.

Seit einigen Jahren leitet nun Kerstin Gennet den Singkreis. Obwohl der Besuch der Proben nicht immer so großartig ist, wird ein umfangreiches Programm für das Jubiläumskonzert erarbeitet. Wir hoffen darauf, dass Corona uns keinen Strich durch die Rechnung macht und das Konzert möglich ist.

Des weiteren ist am 3. Adventsonntag wieder ein Adventkonzert geplant.

Alle, die gerne Singen, sind herzlich eingeladen bei uns hineinzuschnuppern.

Singen macht gesund und glücklich. Singen ist Balsam für die Seele.

Unser **SOO GUT** regionaler Marktplatz.

LIPIZZANER HEIMAT STEIERMARK

App downloaden, registrieren, Bonuspunkte sammeln und viele Vorteile genießen!

App Store Google Play

B **Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung**
Steirischer Zentralraum

Beratung für Menschen mit Behinderung, Angehörige, gesetzliche Vertreter*innen und alle anderen, die mit dem Thema „Leben mit Behinderung“ konfrontiert sind.

0316/877-3685

Anwaltschaft für Menschen mit Behinderung

Das Land Steiermark
Sozialbau, Arbeit und Integration

Der Alpenverein Ligist



Am Mittwoch stand ein Ausflug in die Teigitschklamm am Programm. Die Kids legten bei fast 30° die Tages-Wegstrecke von 24 km (!) mit dem Rad zurück. Als Belohnung warteten in der Klamm nicht nur das Wasser der „eisigen“ Teigitsch als Abkühlung. Die Kids konnten ihre gebastelten Boote testen, auf der Slackline in luftiger Höhe die Teigitsch überqueren, eine Seilschaukel ausprobieren oder, so wie es viele auch taten, im Matsch durch die Gegend hüpfen. An dieser Stelle vielen Dank an Wolfi Wagner und Klemens Breitfuß vom AV Voitsberg für die Unterstützung bei den Seilaufbauten!

Alpenverein Ligist - Abenteuercamp 2022

Das traditionelle Abenteuercamp des Alpenverein Ligist ging heuer von 8. – 12. August über die Bühne. 27 mutige Kids zwischen 7 und 14 Jahren stellten sich den Herausforderungen, die diese 5 Tage zu bieten hatten.

An den ersten beiden Camp Tagen, wurde viel Zeit im Klettergarten verbracht. Die Kids lernten die Grundlagen des Toprope-Kletterns kennen und konnten ihre neu gewonnenen Fertigkeiten an verschiedensten Routen an der Kletterwand ausprobieren. Als Mutprobe des Tages wurden unsere Klettermaxen über 20m abgeseilt ;). Ergänzt wurde das Programm der ersten beiden Tage durch viele Spielen, baden im Freibad, Radfahren und dem Basteln von Booten.

Der Donnerstag startete mit einer Wanderung Richtung Warntenstein. Am Weg dorthin wurden „Füchse gejagt“ und „Bäume verschenkt“. Nach einer Stärkung am Berg und dem Retourmarsch war der Tag noch lange nicht zu Ende. Auf der Ruine Ligist wartete bereits der nächste Programmpunkt – Würstelgrillen. Der Tag endete erst nach Sonnenuntergang (20:30h) nach einer intensiven Runde „Räuber und Gendarm“!

Am Freitag ließen wir den Tag gemütlich mit weiteren Spielen ausklingen!

Ein herzliches DANKE an alle Abenteurer für die Teilnahme!

Bericht/Fotos: Mathias Zirkl





Musikverein Ligist - Krottendorf

Text von Sabine Pauritsch

Bilder © MLK



Musikverein Ligist-Krottendorf



Alles Gute Gerhard!

Frühschoppen des ÖKB Ligist

Am 26. Juni veranstaltete der ÖKB Ligist seinen traditionellen Frühschoppen im Bauhof Ligist. Beschwingt und fröhlich begann bereits der Vormittag, den der Musikverein Ligist-Krottendorf musikalisch umrahmen durfte, bis dann die „Schilchermandl“ die Unterhaltung der Gäste übernahmen.



Ein Ständchen für den Bürgermeister

Am 30. Juni durfte der Musikverein Ligist-Krottendorf und GemeindemitarbeiterInnen Bürgermeister Johann Nestler zum 70.



Obmann Franz Herbst, Bgm. Johann Nestler und Kapellmeister Peter Lidl (v.l.).

Geburtstag die besten Wünsche überbringen. Ganz traditionell wurde der Jubilar um 05:30 Uhr aus den Federn geholt. Bei wunderbarem Wetter wurden einige Geburtstagsständchen zum Besten gegeben und ein kleines Präsent überreicht. Nach den Gratulationen wurden noch alle zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Der Musikverein Ligist-Krottendorf wünscht noch mal alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit!

Woodstock der Blasmusik

Das größte Musikfestival für Blasmusik-Fans und Brass-Liebhaber, sorgte von 30. Juni bis 3. Juli im Innviertel (Oberösterreich) bereits zum 10. Mal für jede Menge Stimmung und zahlreiche grandiose Acts. Auf sechs Bühnen wurde täglich ein Programm geboten, das den Facettenreichtum der Blasmusik erlebbar machte. Die Jugend des Musikverein Ligist-Krotten-



dorf ließ es sich heuer nicht nehmen und machte sich auf, um bei diesem Blasmusikfestival dabei zu sein. Beim Zelten, beim gemeinsamen Musizieren von früh bis spät am ganzen Gelände und top Musik wurde die Gemeinschaft unserer Jugend gestärkt und zahlreiche unvergessliche Erinnerungen gesammelt.

Happy Birthday, lieber Gerhard!

Bei herrlichem Sonnenschein und über 30° Grad, feierte unser Posaunist Gerhard Klug seinen 50. Geburtstag am 23. Juli 2022. Unser Gerhard, auch bekannt unter „Schotter Adi“, ist kein Kind von Traurigkeit und so feierten zahlreiche Gäste mit ihm seinen Ehrentag. Neben dem Musikverein Ligist-Krottendorf, überbrachten auch viele andere Vereine – bei denen Gerhard „irgendwie“ auf der Mitgliederliste steht – ihre Glückwünsche, bevor es gemütlich und bei exzellenter Verköstigung zum entspannenden Teil des Tages überging. Der Musikverein Ligist-Krottendorf bedankt sich für die Einladung und wünscht auf diesem Wege nochmals alles Gute zu diesem besonderen Jubiläum!

Verfasser: Sabine Pauritsch, Bildrechte: MLK

Ortsmusikkapelle St. Johann

Tag der Blasmusik

Ein altbekannter Brauch unserer Ortsmusikkapelle ist der Tag der Blasmusik. Nach Covid-bedingter Pause konnten wir heuer diese Tradition endlich wieder fortsetzen. Am 30. April waren wir somit mit drei Traktoren samt Anhängern in der Gemeinde unterwegs und verwöhnten unser Publikum mit Marschmusikklängen. Ein großes Dankeschön an die Bevölkerung für den herzlichen Empfang, die großzügigen Spenden und die Bewirtung.

Besonderer Dank gilt der Familie Hussler (Hallersdorf), Familie Lackner (Buschenschank Beingröbl), Familie Nothdurfter Josef (Neudorf) und Buschenschank Stocker, durch deren Verköstigung sich unsere Musikerinnen und Musiker nach einem anstrengenden Vormittag für den restlichen Tag stärken konnten. Wie jedes Jahr war es wieder für alle eine gelungene Veranstaltung.



Musik in kleinen Gruppen



„Musik in kleinen Gruppen“ ist ein Wettbewerb, der seit einigen Jahren in der Blasmusikszene große Beliebtheit erlangt hat. Er dient der Förderung des instrumentalen Zusammenspiels und damit der Hebung des Niveaus der Blasmusikkapellen. Nach

Covid-bedingter Zwangspause konnte am 15. Mai 2022 in Frohnleiten ein solcher Wettbewerb wieder planmäßig durchgeführt werden. Auch eine Blechbläsergruppe unserer Ortsmusikkapelle „Das St. Hans Blech“ stellte sich an diesem Tag dieser Herausforderung und somit der Fachjury. In der Leistungsstufe D konnte man den hervorragenden 2. Preis erreichen.

Mit folgender, abwechslungsreicher Musikstück-Auswahl konnte man die Jury und das Publikum an diesem Tag überzeugen:

- Choral: Der müde Wanderer
- Walzer: S'is Feiaombd
- Polka: Fuchsgrabenpolka
- Marsch: Aeronautenmarsch

Auch wenn die intensive Probenarbeit in den letzten Wochen sehr viel Zeit in Anspruch genommen hat, so hat sich der Aufwand gelohnt. Eure Musikkollegen: innen sind sehr stolz auf euch und gratulieren zum großartigen Ergebnis.

Hochzeit von Kerstin und Robert

Es ist immer ein besonderes Ereignis, wenn sich zwei Musikkollegen gefunden haben und sich dann entschließen, den Bund fürs Leben einzugehen. Um es auch in der Sprache der Musik auszudrücken, so ist Liebe kein Solo, sondern ein Duett, wo zwei Herzen im gleichen Takt schlagen und durch die Harmonie eine wunderschöne Komposition entsteht. So gaben sich am Samstag, dem 04. Juni, unsere Musikkollegin Kerstin Lanz und unser Musikkollege Robert Sagmeister bei strahlendem Sonnenschein im Standes-



amt Söding-Sankt Johann das Ja-Wort. Viele Musiker: innen ließen es sich an diesem Tag nicht nehmen, die beiden nach der Trauung musikalisch zu überraschen.

Wir wünschen euch, dass ihr nie aufhört einander zu vertrauen, füreinander da zu sein und einander von Herzen zu lieben. Für eure gemeinsame Zukunft wünschen wir euch alles Glück der Welt. Eure Musikerinnen und Musiker der OMK St. Johann ob Hohenburg



Musikalische Umrahmung der Florianifeier

Am 15. Mai wurde die traditionelle Florianifeier des Abschnittes 3 von der FF Köppling durchgeführt. Die Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg durfte diese Feier musikalisch umrahmen. Vor dem Festgottesdienst trafen sich die Mitglieder der Feuerwehren des Abschnittes 3 vor der Aufbahrungshalle und marschierten gemeinsam zur Pfarrkirche, angeführt mit musikalischer Begleitung der Ortsmusikkapelle St. Johann. Im Anschluss des Festgottesdienstes fand am Vorplatz der Kirche die Florianifeier statt. Diese Veranstaltung war für unsere Jungmusiker: innen der erste öffentliche Auftritt.



Herzlich willkommen in unserem Musikverein

Die Zukunft eines jeden Vereines ist zweifellos der Nachwuchs. Nur so kann ein Fortbestand und ein Weiterleben des Vereines gesichert werden. Gerade in einem Musikverein ist das gemeinsame Musizieren mit neuen Mitgliedern immer ein schönes Erlebnis. Daher freuen wir uns ganz besonders darüber, dass unsere Musikfamilie durch einzigartige junge, sowie auch junggebliebene Musiker: innen gewachsen ist. Unsere neuen Jungmusiker Johanna Strommer (Querflöte), Ciara Tappler (Flügelhorn), Nora Aigner (Klarinette), Johannes Planner (Altsaxophon), Oskar Zelle (Schlagzeug) und Sebastian Harnik (Schlagzeug) und auch unsere (schon etwas älteren) neuen Musiker Maria Ofner (Querflöte), Jasmin Bauer (Bariton) und Heiko Scharke (Tenorsaxofon) bereichern nun unsere Gemeinschaft.

Bereits am „Tag der Blasmusik“ durften einige unserer neuen Musiker: innen erfahren, wie viel Spaß es macht, mitzuspielen. Die Grundbegriffe für einen musikalischen Auftritt wurden ihnen auch schon von unserem Stabführer Rohrer Harald in Zusammenarbeit mit Kapellmeister Tauber Manuel nähergebracht. Das bereits Erlernte durften sie dann öffentlich bei der Florianifeier umsetzen.

Es ist schön, dass ihr bei uns seid und uns künftig bei Auftritten, Ausrückungen und Proben musikalisch unterstützt! Wir wünschen euch für die Zukunft viel Freude beim Musizieren in unserem Musikverein.



In Erinnerung

**Wir trauern um unseren lieben
Musikkollegen
Herrn Kameritsch Peter**

Wir verlieren mit Peter einen wertvollen Musikkollegen und Freund und danken für die lange Treue zur Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg. Als engagierter und liebenswerter Mensch hast du jahrzehntelang unseren Musikverein bereichert, bis du aus gesundheitlichen Gründen das aktive Musizieren schweren Herzens aufgeben musstest.

Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag, es ist nie alles gesagt. Es ist immer zu früh und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden und einzigartige Momente, die unvergessen bleiben. Diese Zeit, die wir gemeinsam mit dir verbringen durften, gilt es festzuhalten und für immer in unseren Herzen zu bewahren.

**Lieber Peter, du wirst immer in Gedanken
bei uns sein.**

**In Dankbarkeit und ehrenvoller, lieber
Erinnerung, deine Musikkolleginnen und
Musikkollegen der OMK St. Johann ob
Hohenburg**



**HERZLICH
WILLKOMMEN**

Oberst Pommer Haus – Planneralm



Am frühen Morgen des 16. Juli zog es uns gemeinsam mit unseren Freunden der MK Södingtal in die Obersteiermark, genauer gesagt auf die Planneralm zum Oberst Pommer Haus. Bei Kaiserwetter und Traumpanorama durften wir die 60-Jahr-Feier mitgestalten. Nach der kirchlichen Umrahmung der MK Södingtal spielten wir im Anschluss einen flotten Frühschoppen. Eine besondere Ehrung erhielt unser Musikkollege Saggmeister Robert für seine tatkräftige Unterstützung bei der Renovierung des Oberst Pommer Hauses. Im Anschluss sorgte die Steirische Landmusi mit volkstümlichen Weisen für gute Unterhaltung. Für uns war es ein schöner Tag und wir sind froh, dass wir mitfeiern durften.

Moosinger Straßenfest



Nach vierjähriger Pause fand am 13. August wieder das traditionelle Moosinger Straßenfest statt. Unsere St. Johanner Dorfmusikanten durften die zahlreichen Besucher mit wunderschönen Blasmusikklingen erfreuen, die zum Mitsingen und Mitschunkeln einladen.

Dämmerschoppen



Der Wettergott meinte es gut mit uns und unser Dämmerschoppen konnte am 19. August planmäßig beim Buschenschank Lackner in Klein-Gaisfeld stattfinden. Heuer durfte unser Publikum erstmalig bei der Stückauswahl mitbestimmen, ganz nach dem Motto: „Sie wünschen - wir spielen“. Durch das abwechslungsreiche Programm führte unser Musikkollege Kleindienst Erich. An diesem Abend wurden die zahlreichen Besucher mit stimmungsvoller beschwingter Musik von unserer Ortsmusik und der Gruppe „Hohenburger Bratlfett'n“ unterhalten. Zu guter Musik gehört bekanntlich auch ein guter Wein und leckere Schmankerln. Musikalisch und kulinarisch war für jeden Besucher bestimmt das Richtige dabei. Wir bedanken uns bei der Familie Lackner für die ausgezeichnete Bewirtung und gute Zusammenarbeit.

37. St. Johanner Treffen



Von vielen Musikerinnen und Musikern wird dieser Tag bereits lange im Vorhinein herbeigesehnt – der Tag von unserem legendären St. Johanner Treffen. Doch was ist das Besondere daran? Bereits zum 37sten Mal trafen sich die Musikkapellen von St. Johann bei Herberstein, St. Johann in der Haide, St. Johann im Saggautal, St. Johann am Tauern und St. Johann ob Hohenburg. Dieses Mal gab es das Wiedersehen bei unseren Freunden in St. Johann in der Haide. Nach dem musikalischen Festakt und den Gästekonzerten stehen die Gemeinschaft, die Geselligkeit und die Freundschaft zu allen Musikerinnen und Musikern der St. Johanner Kapellen an erster Stelle. Es freut uns immer besonders, ein paar gemeinsame fröhliche Stunden mit Freunden zu verbringen, da wird auch schon einmal das Tanzbein geschwungen. Heuer sorgte die Gruppe Steirerzeit für gute Stimmung auf der Tanzfläche.



„Hut ab Jubiläumsfest“ der Jugendkapelle Mooskirchen

Am 3. September feierte die Jugendkapelle Mooskirchen unter dem Motto „Hut ab“, ihr 50+jähriges Bestandsjubiläum. Auch wir als Nachbarkapelle sind der Einladung gerne gefolgt. Mit einem einzigartigen musikalischen Flashmob wurde das Fest feierlich eröffnet. Bei strahlendem Sonnenschein wurden vier ausgewählte Musikstücke von allen anwesenden Musikvereinen zum Besten gegeben. Anschließend wurde noch im Festzelt gemeinsam musiziert und gefeiert. Ein großes Lob gilt dem Veranstalter, der Jugendkapelle Mooskirchen, für die reibungslose Organisation und den festlichen Ablauf.

Jahreshauptversammlung der OMK St. Johann ob Hohenburg

Am 8. Juli fand die 58. Jahreshauptversammlung der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg im Gasthof Scherz (Hohenburgerhof) statt. Neben den Berichten der Funktionäre über das vergangene Jahr, wurde natürlich auch über geplante zukünftige Vorhaben berichtet.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden auch wieder verdienstvolle Musiker mit Ehrenzeichen und Ehrennadel ausgezeichnet.

- Ehrenzeichen in Bronze (10 Jahre) an Marvin Holesinsky und an Philipp Kiedl
- Ehrenzeichen in Silber (15 Jahre) an Christina Frewein und Martina Weber
- Ehrenzeichen in Silber-Gold (25 Jahre) an Robert Sagmeister
- Ehrenzeichen in Silber-Gold (30 Jahre) an Franz Fuchs
- Ehrenzeichen in Gold (40 Jahre) an Harald Rohrer, Juliana Hohenberger und Klaus Hohenberger
- Ehrennadel in Silber an Patrick Frewein
- Verdienstkreuz in Bronze am Band an Manfred Jandl
- Verdienstkreuz in Silber am Band an Manuel Tauber
- ÖBV-Verdienstmedaille in Bronze an Johannes Strommer

In diesem Jahr stand auch eine Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Es freut uns ganz besonders, dass unser Karl Hussler seine Funktion als Obmann eine weitere Periode übernimmt. Wir wünschen den Vorstandsmitgliedern alles Gute in den einzelnen Positionen und allen Musikern weiterhin viel Freude zur Musik.

Bezirksmusikertreffen

Am Sonntag, dem 4. September, fand auf dem Festgelände beim Schaufelradbagger in Bärnbach das traditionelle Bezirksmusikertreffen des Bezirksverbandes Voitsberg statt. 15 Musikvereine aus unserem Bezirk nahmen an diesem Treffen teil und erfreuten die zahlreichen Besucher mit großartigen Blasmusikklängen. Bei Traumwetter und wunderbarem Ambiente konnten

die Besucher natürlich auch die Einmärsche der einzelnen Musikkapellen bewundern. Nach dem gemeinsamen Festakt sorgten die Gästekonzerte für beste Stimmung. An diesem Tag war wieder deutlich spürbar, dass uns als Musiker die Freundschaft und Leidenschaft zur Blasmusik miteinander verbindet und diese ein unverzichtbarer Kulturträger ist.

Herbstkonzert der OMK St. Johann ob Hohenburg



Nach 2 Jahren coronabedingter Zwangspause war es endlich wieder so weit. Anstelle des altbekannten Weihnachtskonzertes luden die Musikerinnen und Musiker der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg am 17. September erstmalig zu einem Herbstkonzert in die ESV-Halle ein. Nach intensiver Probenarbeit konnten wir unser zahlreiches Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm erfreuen. Ein musikalisches Feuerwerk aus Polka, bekannten modernen Songs und traditioneller Blasmusik wurde von uns dargeboten. Im Anschluss luden die Musiker der „Hohenburger Bratfett'n noch zum Ver-



weilen ein. Für das leibliche Wohl unserer Gäste war natürlich auch gesorgt. Für jeden einzelnen von uns war es wieder ein unvergessliches Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön an die Pfarrbevölkerung und an alle Besucher unseres Konzertes für die Spendenbereitschaft.

Vorschau

Am 24.12.2022 um 21 Uhr findet das alljährliche Turmblasen der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg vor dem Kriegerdenkmal statt. Neben weihnachtlichen Klängen wird die Pfarrbevölkerung (wenn möglich) von uns wieder mit Heißgetränken vor und nach der Christmette verwöhnt.

Gewalt an Frauen und Mädchen geht uns alle an!



Diese Gemeinden, Organisationen, Einrichtungen & Unternehmen machen sich stark - für eine Region, in der kein Platz für Gewalt an Frauen und Mädchen ist. Weder im privaten Umfeld noch im öffentlichen Raum!

Im Zuge des Projekts „Gewalt*los werden - Gewaltprävention regional gedacht“ wurde akzente vom Bundeskanzleramt mit der Umsetzung von Maßnahmen zur Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt an Frauen und Mädchen in den Bezirken Voitsberg und Deutschlandsberg beauftragt. Zielsetzung des Projekts war es, einen offenen Umgang mit dem Thema Gewalt an Frauen und Mädchen zu bewirken, mögliche Lücken in regionalen Strukturen aufzuzeigen, die Zivilcourage zu fördern und betroffenen Frauen und Mädchen den Rücken zu stärken.

Die folgenden Dokumente, Grafiken, Podcasts und Videos zeigen ausgewählte Ergebnisse des Projekts. Wir freuen uns damit eine Plattform für Multiplikator:innen zur Verfügung zu stellen, die einen multimedialen Zugang zu Informationen zum Thema Gewalt an Frauen und Mädchen bietet.

Übergangswohnung Voitsberg

Im Auftrag des Landes Steiermark betreut akzente in Voitsberg in enger Kooperation mit dem Verein Frauenhäuser Steiermark eine Übergangs- und Krisenwohnung für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder. Die Stadtgemeinde Voitsberg stellt für dieses Projekt die Infrastruktur zur Verfügung.

Die Übergangswohnung ist ein ergänzendes Angebot zur Unterbringung im Frauenhaus. Eine Unterbringung ist nur in Situationen möglich, in denen keine akute Gefahr gegeben ist. Die Wohnung verfügt über keine zusätzlichen Schutzmaßnahmen. Die Nutzung der Wohnung ist für die Frauen kostenlos.

Die Frauen oder die betreuenden Organisationen können sich regional bei akzente melden. Alternativ ist auch das Frauenhaus Graz im Rahmen des 24-Stunden-Notrufs kontaktfähig.

WOHNUNG IN VOITSBERG FÜR FRAUEN IN KRISEN!

Blaue Flecken als Ergebnis einer Diskussion
Kein Zugriff auf das gemeinsame Konto
Handy & Social Media werden kontrolliert
Treffen mit Freundinnen werden verboten
Angst gehört zum Alltag

...
EINE RÄUMLICHE TRENNUNG KANN EIN ERSTER SCHRITT SEIN! WIR UNTERSTÜTZEN!

akzente Voitsberg: 03142 930 30
(Mo 11:00-16:00, Di-Do 8:00 bis 13:00 Uhr)
Frauenhaus Graz: 0316 42 99 00 (rund um die Uhr)





Neuigkeiten aus der Pfarre Ligist

Pfarrkoordinator Dr. Karl Farmer



Am 26. Mai feierten 27 Kinder mit ihren Familien Erstkommunion. Das Fest wurde von der Religionslehrerin Bernadette Reischl unter das Motto „Wir sind wie ein bunter Regenbogen – Verbunden mit Gott und den Menschen“ gestellt.

Am Pfingstmontag, den 6. Juni hat Pfr. Mag. Dietmar Grünwald aus Mariatrost 35 jungen Erwachsenen um 10 Uhr während einer feierlichen Eucharistiefeier unter Assistenz von Diakon Helmut Jermann und den Firmbegleiterinnen Gabriele Hannakampf, Renate Holweg und Susanne Puck das Sakrament der Firmung gespendet.

Ein Gottesdienst der besonderen Art fand am 26. Juni statt. „Groß und Klein“ feierten seit langer Zeit wieder gemeinsam eine Familienmesse. Sie wurde von Kindern der Musikalischen Früherziehung der MS Ligist begleitet (Leitung Renate Holweg) und von Kindern der Volksschule mitgestaltet. Im Zuge der Hl. Messe wurden Jubelpaare, die heuer oder in den letzten beiden Jahren ein Ehejubiläum feiern/feierten gesegnet. Wir danken Kaplan Anton Nguyen und Diakon Helmut Jermann für die Abhaltung der Hl. Messe sowie allen, die mitgefeiert und mitgewirkt haben.



Einladung zum Kinderwortgottesdienst

Am **Samstag, 22. Oktober um 9:30 Uhr** findet wieder ein Kinderwortgottesdienst in der Pfarrkirche Ligist statt.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Helmut Jermann,
Renate Holweg,
Barbara Weiss,
Verena Rosker und
Katharina Loibner





Zur Information

Facharzt für Kinderheilkunde:		
Dr. Alois Grasmugg	8570 Voitsberg, Georg-Weber-Platz 2	03142/22 446
Arzt für Allgemeinmedizin (Wahlarzt für alle Kassen):		
Dr. Johannes Heidinger	8564 Krottendorf 345	03143/22 35
Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde:		
Dr. Johann Schröttner	8564 Krottendorf 222	03143/35 53
Dr. Hans-Jörg Haas	8564 Klein-Gaisfeld 47	03143/27 90
Fachärzte für Augenheilkunde:		
Dr. Christina Schildberger	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142/25 666
Dr. Brigitte Pizzera	8580 Köflach, Kärntnerstraße 9	03144 / 31 50
Fachärzte für Hauterkrankungen:		
Dr. Gero Gailhofer	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 877
DDr. Barbara Koller	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 35 474
Fachärzte für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen:		
Dr. Anastasios Archimandritis	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 35 410
Facharzt für Innere Medizin:		
Dr. Bernhard Kroisel	8570 Voitsberg, Hauptplatz 46/1	03142 / 26 210
Dr. Manfred Windisch	8580 Köflach, Piberstraße 4	03144 / 45 35
Facharzt für Lungenkrankheiten:		
Dr. Klaus Platzer	8570 Voitsberg, Bahnhofstraße 13	03142 / 26 860
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie:		
Dr. Gerald Pump	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötzendorfstr. 13	03142 / 22 833
Facharzt für Radiologie:		
Dr. Peter Lippitz	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 278
Facharzt für Orthopädie:		
Dr. Michael Pechmann	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 304
Facharzt für Urologie:		
Dr. Thomas Chromecki	Packerstraße 181b, 8561 Söding	03137 / 50 300
Facharzt für Frauenheilkunde:		
Dr. Gerhard Trost	8570 Voitsberg, Rosegggasse 8	03142 / 26 500
Dr. Barbara Marchesini	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 71 222
Freiwillige Feuerwehr:		
HBI Alexander Gössler	Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld	0664/ 422 57 07
HBI Gernot Marhold	Freiwillige Feuerwehr Krottendorf	0664/54 60 460
Tierärzte:		
Dipl.Tzt. Katja Ahrens	8563 Ligist, Markt 62	0664 / 110 64 57
Dipl.Tzt. Alexandra Gillich-Brandstätter	8563 Ligist, Steinberg 238	0664 / 351 99 76
Hilfe bei Pensions- u. Steuerangelegenheiten und Kummernummer	Bgm. Johann Feichter	0676 / 36 07 103apot
Krankenbetten	Hiden Stefan	0664 / 976 14 64
Essen auf Rädern – Gangl	8563 Ligist 51	03143 / 33 28
Bestattung Voitsberg	Oberdorferstraße 12 B	03142 / 22 422
Hospizteam Voitsberg	Ute Dolnicar	0664 / 94 87 833



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

DIENSTZEITEN:

Montag bis Freitag: 18.00 bis 24.00 Uhr

**Wochenenden und
feiertags:** 07.00 bis 24.00 Uhr

**GESUNDHEITSTELEFON
1450**

365 Tage 24 Stunden erreichbar

Mobile Dienste Unteres Kainachtal

EL Roland Rettenbacher
Tel.Nr. 0664/807 85 18 09

Bürozeiten:
Montag - Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr
Tel.Nr. Büro 03143/204 22

Krankenversicherungen

Österreichische Gesundheitskasse
(ÖGK) Tel.Nr.: 03142/21 611

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter,
Eisenbahnen und Bergbau
(BVA) Tel.Nr.: 05 04 05

Sozialversicherungsanstalt der Selbständi-
gen (SVS) Tel.Nr.: 05 08 08 2025

Pensionsversicherungsanstalt
(PVA) Tel.Nr.: 05 03 03

Apothekennotdienst im Bezirk Voitsberg

Oktober 2022			November 2022			Dezember 2022		
Sa.	01	1	Di.	01	8	Do.	01	6
So.	02	2	Mi.	02	1	Fr.	02	7
Mo.	03	3	Do.	03	2	Sa.	03	8
Di.	04	4	Fr.	04	3	So.	04	1
Mi.	05	5	Sa.	05	4	Mo.	05	2
Do.	06	6	So.	06	5	Di.	06	3
Fr.	07	7	Mo.	07	6	Mi.	07	4
Sa.	08	8	Di.	08	7	Do.	08	5
So.	09	1	Mi.	09	8	Fr.	09	6
Mo.	10	2	Do.	10	1	Sa.	10	7
Di.	11	3	Fr.	11	2	So.	11	8
Mi.	12	4	Sa.	12	3	Mo.	12	1
Do.	13	5	So.	13	4	Di.	13	2
Fr.	14	6	Mo.	14	5	Mi.	14	3
Sa.	15	7	Di.	15	6	Do.	15	4
So.	16	8	Mi.	16	7	Fr.	16	5
Mo.	17	1	Do.	17	8	Sa.	17	6
Di.	18	2	Fr.	18	1	So.	18	7
Mi.	19	3	Sa.	19	2	Mo.	19	8
Do.	20	4	So.	20	3	Di.	20	1
Fr.	21	5	Mo.	21	4	Mi.	21	2
Sa.	22	6	Di.	22	5	Do.	22	3
So.	23	7	Mi.	23	6	Fr.	23	4
Mo.	24	8	Do.	24	7	Sa.	24	5
Di.	25	1	Fr.	25	8	So.	25	6
Mi.	26	2	Sa.	26	1	Mo.	26	7
Do.	27	3	So.	27	2	Di.	27	8
Fr.	28	4	Mo.	28	3	Mi.	28	1
Sa.	29	5	Di.	29	4	Do.	29	2
So.	30	6	Mi.	30	5	Fr.	30	3
Mo.	31	7				Sa.	31	4



Nr.	Apotheke	Ort	Telefonnummer
1	Rathaus-Apotheke	Voitsberg	03142/22 578
2	Apotheke zum Hl. Schutzengel	Köflach	03144/22 66
3	St. Josef Apotheke	Voitsberg	03142/22 356
4	Sonnenapotheke	Köflach	03144/34 06
5	Barbara Apotheke	Bärnbach	03142/65 53
6	Johannes Apotheke	Köflach/Pichling	03144/71 315
7	Apotheke Krems	Krems	03142/21 202
8	Kosmas Apotheke	Ligist	03143/44 30

Dienstwechsel ist immer um 08.00 Uhr morgens. Die Apotheke Ligist hat zusätzlich Montag bis Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr Dienstbereitschaft.

Apotheken-Notruf: 1455

Zahnärztlicher Notdienst - an Wochenende und Feiertagen für den Bezirk Voitsberg



OKTOBER

01./02.	Dr. Gerhard Bäck , Bärnbach	03142/635 00
08./09.	DDr. Barbara Krempf , Köflach	03144/72 074
15./16.	Dr. Eva Goda-Unger , Voitsberg	03142/98 202
22./23./26.	Dr. Danijela Maric , Mooskirchen	03137/33 44
26.	Dr. Danijela Maric , Mooskirchen	03137/33 44
29./30.	Dr. Brigitte Wendl , Edelschrott	03145/630

NOVEMBER

01.	Dr. Johann Schröttner , Krottendorf	03143/35 53
05./06.	Dr. Rudolf M. Wieser , Köflach	03144/49 00
12./13.	Mag.,Dr. A. Messanegger , Stallhofen	03142/98 237
19./20.	Dr. Johannes Krainz , Mooskirchen	03137/34 484
26./27.	Dr. Günther Erlbeck , Voitsberg	03142/25 848

DEZEMBER

03./04.	Dr. Karl Greinix , Maria Lankowitz	03144/21 20
08.	Dr. Alexandra Eisner , Bärnbach	03142/61 300
10./11.	Dr. Bernhard Wieser , Köflach	03144/71 271
17./18.	Dr. Brigitte Schultes , Ligist	03143/20 809
24./25./26.	Mag. DDr. Robert Stadlober , Voitsberg	03142/24 230

WIR SIND FÜR SIE DA WENN ETWAS PASSIERT

Raiffeisenbank
Lipizzanergebiet 

Ihr effektiver Schutz – unabhängig davon, ob sich der Unfall
in der Freizeit, auf der Straße oder im Haushalt ereignet.



Immer optimal
abgesichert:
**Raiffeisen
Unfallver-
sicherung**

